



Donnerstag

11.01.24

Markus 2, 1-12: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Dass Jesus dem Gelähmten zuerst die Sünden vergibt und ihn anschließend heilt, darf nicht zu der Schlussfolgerung führen, dass einer Krankenheilung grundsätzlich eine Sündenvergebung zuvorkommen muss. Vielmehr macht Jesus hier deutlich, dass er als Sohn Gottes für beides die Vollmacht hat: zum Sünden Vergeben und zum Heilen. Indem er die Heilung für alle sichtbar vollzieht, beweist er seine göttliche Macht und damit auch seine Berechtigung zur Sündenvergebung.



Gruppenaktivität

Diese Geschichte lässt sich super nachspielen, nachdem sie einmal laut vorgelesen wurde. Weil so viele Statisten gebraucht werden, kann eigentlich die ganze Klasse mitspielen. Evtl. kann die Lehrkraft während der Aufführung hier und da „Stopp!“, rufen und alle müssen in ihrer Bewegung „einfrieren“. Dann kann die Lehrkraft mit einem gespielten Mikrofon (einfach ein Stift oder eine Flasche Klebstoff) auf einzelne Darsteller zugehen und sie interviewen: „Ich sehe, du trägst hier deinen Freund auf der Matte. Was genau erhoffst du dir von Jesus?“ – „Ah, Sie sind ein Pharisäer. Was denken Sie über Jesus?“ – „Sie sind wohl ein Zuhörer. Warum sind Sie hier? Was fasziniert Sie an dem, was Jesus erzählt?“

Wenn das Anspiel mit Interview zu kindisch für die Teens erscheint, kann man auch Rollen an einzelne verteilen (Jesus, Pharisäer, Gelähmter, 4 Männer, Besucher, ...), ohne dass sie die Geschichte spielen. Trotzdem kann die Lehrkraft sie in ihren Rollen interviewen.



Fragerunde

- Wie findest du, dass Jesus gar nicht auf das Vertrauen des Kranken achtet, sondern auf das der vier Männer?
- Warum, denkst du, hat Jesus den Mann zunächst nicht geheilt, sondern ihm seine Sünden vergeben?
- Wie findest du den Einwand der Pharisäer? Darf Jesus sich das einfach herausnehmen, jemandem die Sünden zu vergeben?
- Was denkst du, wie hat sich der Mann bei dieser Geschichte gefühlt: als er das Dach heruntergelassen wurde, als Jesus ihm die Sünden vergibt, als plötzlich eine Diskussion losbricht, während er vor Jesus liegt?



Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, was das mit einem macht, dass die Schuld vergeben ist

Oder

Etwas zum Thema **GESUND** erzählen:

Gesund zu sein, ist nichts Selbstverständliches, sondern etwas Besonderes. Wer krank ist, wünscht sich, gesund zu sein. Und die vier Männer wollten ja sicher auch, dass der Gelähmte geheilt wird. Warum spricht Jesus dann zuerst von Vergebung? Weil es noch viel wichtiger ist, dass ein Mensch vor Gott ohne Schuld dasteht. Noch wichtiger, als einen gesunden Körper zu haben, ist es, ein gesundes Herz zu haben. Es ist befreiend, all das aus seinem Inneren herausgenommen zu bekommen, was einem das Herz, das Gewissen, die Beziehung zu Gott beschwert.



Sonstiges

Hier gibt es einen 2-minütigen Bericht eines Querschnittsgelähmten, der einer Schulklasse zeigt, was es für ihn heißt, nicht laufen zu können: <https://www.zdf.de/kinder/logo/rollstuhlfahrer-schulklassen-100.html>

